

Medienmitteilung

Beste Maturarbeiten im Bereich Informatik ausgezeichnet

Die fünf besten Maturarbeiten im Bereich Informatik für das Schuljahr 2014/2015 umfassen vielfältige Lösungen zu Spiele, Plattform- und Android-Anwendungen sowie komplexe Hardware- und Software-Systeme. Vermehrt werden Projekte mit mobilen Technologien eingereicht. Gemäss Matthias Günter, Präsident der JAACS, ist es wichtig, dass Talente in der Informatik bereits auf Stufe Gymnasium gefördert werden, da die IT eine für die Schweiz zentrale Wachstumsbranche ist.

Der Maturand Vladimir Bourquin beschäftigte sich mit der Herstellung eines Plotters, um nebst der informatik-technischen Programmierung auch robotische und elektronische Konzepte gleichzeitig integrieren zu können. Timothée Duran und Jérémy Colombo haben zusammen eine Plattform errichtet, mit der Freizeit- und touristische Aktivitäten in der jeweiligen Region auf den persönlichen Geschmack des Benutzers abgestimmt werden können. Diese Plattform kann wiederum vom Handy oder Tablet aus benutzt werden. Pablo Mercado hat es sich zum Ziel gesetzt, aufgrund einer Spielerfahrung aus der Kindheit ein zweidimensionales Spiel mithilfe von JavaScript und HTML zu codieren und daraus ein Videospiel zu generieren. Aurélie Piazza produzierte und programmierte einen LEGO-Roboter, der Teile eines LEGO-Autos zusammenbauen konnte. Ein anderer Gymnasiast Maël Wildi setzte sich mit der Open Source Software Android auseinander. Er verwende dieses täglich und wolle darum verstehen, wie es funktioniert. Dabei wollte er auch die Sicht des Programmiers einnehmen, weshalb er ein Memory basierend auf Farben kreiert hat.

Das Institut für Informatik der Universität Bern, das Institut d'Informatique der Universität Neuenburg und das Department für Informatik der Universität Freiburg fördern zusammen mit der *Joint Alumni Association in Computer Science* (JAACS) durch diese Auszeichnung das Engagement der Maturandinnen und Maturanden an Schweizer Gymnasien für diese wichtige Zukunftsbranche auf dem Platz Schweiz.

Zum fünften Mal in Folge zeichnen JAACS (www.jointalumni.ch) und die Informatik-Institute die fünf besten Maturaarbeiten im Bereich der Informatik aus. Ausserdem bieten die drei Universitäten den gemeinsamen Studiengang *Swiss Joint Master of Science in Computer Science* an (<http://mcs.unibnf.ch/>). Das Einzugsgebiet des Preises umfasste in diesem Jahr die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg, Solothurn, Aargau, Luzern, Wallis und Jura.

Die prämierten Arbeiten

Gymnasium	Name	Titel
Lycée cantonal de Porrentruy	Vladimir Bourquin	Fabrication et programmation d'un plotter
Lycée Blaise-Cendrars de la Chaux-de-Fonds	Jérémy Colombo	Pindex, un site unique de recherche personnalisée d'activités

Lycée Blaise-Cendrars de la Chaux-de-Fonds	Timothée Duran	Pindex, un site unique de recherche personnalisée d'activités
Lycée Denis-de-Rougemont de Neuchâtel	Pablo Mercado	Création d'un jeu vidéoludique reprenant des concepts de jeux préexistants
Gymnase intercantonal de la Broye de Payerne	Aurélie Piazza	My Car Factory
Lycée Blaise-Cendrars de la Chaux-de-Fonds	Maël Wildi	Développement d'une application Android «Finalco »

Auskunft: Dr. Matthias Günter, Präsident JAACS (www.jointalumni.ch) , 079 457 13 22, matthias.guenter@mentor.ch